



AlphaDekade
2016 – 2026



SAVE THE DATE -

INTERDISZIPLINÄRE FACHKONFERENZ

VERANTWORTUNG FÜR DIE PFLEGEHILFE

WAS GEHT? * WAS SOLL? * WAS WIRD?

Mittwoch, den 18. September 2019, Senatssaal im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin,

PFLEGEHILFE * GRUNDBILDUNG * FACHKRÄFTESICHERUNG

Die Umsetzung der neuen generalistischen Pflegeausbildung 2020 im Rahmen des Pflegeberufereformgesetzes ist gegenwärtig stark in der disziplinären, interdisziplinären und auch öffentlichen Diskussion - demgegenüber rückt die Pflegehilfe scheinbar in den Hintergrund.

Doch ist es jetzt von besonderer Bedeutung, die Konsequenzen und Herausforderungen für die Pflegehilfe mitzudiskutieren. Denn aus der Pflege-Realität ist derzeit die Pflegehilfe genauso wenig wegzudenken, wie die akademisierte Fachpflege - besteht doch mehr als die Hälfte des Pflegepersonals aus Pflegehilfskräften, die über keinen bzw. keinen pflegerelevanten Berufsabschluss verfügen. Auch sind viele Menschen mit Grundbildungsdefiziten und/oder migrationsbedingter Spracherwerbsproblematik in der Pflegehilfe beschäftigt. Das hat Auswirkungen auf die Bedarfe der Pflegehilfeausbildung und die berufliche Weiterbildung in den Pflegeeinrichtungen.

Verbunden ist das mit der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung hinsichtlich Ausbildung, Qualitätssicherung und Integration im Berufsfeld der Pflegehilfe.

Die Fachkonferenz „**Verantwortung für die Pflegehilfe – Was geht? • Was soll? • Was wird?**“ fragt Expertinnen und Experten aus Praxis (Verbänden, Ausbildungseinrichtungen, Unternehmen usw.), Politik und Wissenschaft nach der Bedeutung und Zukunft der Pflegehilfe im Rahmen der generalistischen Pflege und im Spannungsfeld zwischen Qualitätssicherung und Fachkräftemangel.

Wir würden uns freuen, Sie zur interdisziplinären Fachkonferenz am 18. September 2019 begrüßen zu können.

Datum:

08.04.2019